WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

STO

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Die erste Stockacher Prinzessin gekürt S. 3

Das Kulturprogramm im Herbst S. 4

Neues Lesefutter in der Stadtbücherei S. 7

Resolution in Sachen Fluglärm-Streit S. 11

Soziales Engagement im Unternehmen S. 29

17. OKTOBER 2012 | WOCHE 42 | ST/AUFLAGE 12.431 | GESAMTAUFLAGE 86.081 | SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN

Belohnungen

Weshalb engagieren sich Unternehmen für soziale Belange, weshalb kommen sie auf die Idee, gar Mitarbeiter aus einer beschützenden Werkstätte einzustellen, die doch eigentlich dem Unternehmen gar nicht viel bringen können. Weshalb machen sich Menschen auf, um anderen zu helfen, um sie aus einer Notlage zu befreien.

Die Antwort ist einfach und sie wurde im Rahmen der Präsentation des LEA-Mittelstandspreises durch das WOCHEN-BLATT und das Wirtschaftsministerium im Singener Hegau-Tower mehrfach bestätigt.

Helfen macht glücklich. Und wer glücklich ist, kann mehr bewegen als der, der als Unternehmer immer rechnen muss, ob denn genug Profit gemacht würde.

Soziale Verantwortung ist Gewinn - für die Menschen, die Unternehmen und die Gesellschaft. Mehr auf Seite 29 dieser Ausgabe.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Turnübungen mit Kürbis

So gruselig schön kann Turnen sein: In der Turnhalle in Bodman veranstaltet der »TSV Bodman 1950 e.V.« am Sonntag, 28. Oktober, ein Halloween-Turnen. Beim Turntest werden die sportmotorischen Fähigkeiten der Kinder individuell geprüft. Neben den Sportübungen wird es ein Geister- und Kürbisschnitzen sowie ein Kinderschminken geben.

Ein neues Spielparadies

Waldorfkindergarten soll nach den Herbstferien fast fertig gestellt sein

Stockach-Wahlwies (sw). Der Holzofen, ein Geschenk des Hoppetenzeller Künstlers Martin Schubert, bullert vor sich hin. Verbreitet einen Hauch von Gemütlichkeit und Heimeligkeit. Und auch das Drumherum ist einladend - helle Möbel, helle Räume, helle Atmosphäre. Der Neubau des Waldorfkindergartens in Stockach-Wahlwies kann sich sehen lassen, freut sich Daniel Schaarschmidt vom Verein für Waldorfpädagogik. Seit Baubeginn mit Abriss der bisherigen Baracken am 4. April 2011 ist viel passiert: »Das bestehende Kindergartengebäude wurde im Teilbereich des Neubaus rückgebaut und durch einen Waldorfkindergarten mit drei Gruppen, einer Krippe, Büros und Mehrzweckräumen in ein- bis zweigeschossiger Bauweise ersetzt.« Eine Gruppen mit 22 Zwei- bis Siebenjährigen und zehn Ein- bis Dreijährigen werden hier bereits betreut, nach den Herbstferien sollen noch einmal zwei Gruppen mit zwei mal 22 Kindern und die betreute Spielgruppe dazukommen.

Sie haben genügend Raum für ihre Aktivitäten. Das Gebäude ist zehn mal 60 Meter lang, hat eine Bruttogrundfläche von 650 Quadratmetern, einen Rauminhalt von etwa 2.300 Quadratmetern und ist in Holzbauweise ausgeführt. Jede Gruppe hat ihr eigenes kleines Reich: »Der neue Kindergarten gestaltet sich durch aneinander gereihte Gruppen, die alle separat und ebenerdig von außen zugänglich sind und jeweils über eigene Nebenräume und Sanitäranlagen verfügen«, erklärt Daniel Schaarschmidt. Im mittleren Teil zwischen den Gruppen befinden sich seinen Angaben zu Folge ein großer Mehrzweckraum, Verwaltung und Büros auf zwei Geschossen. Und Friedrich Theiss, Geschäftsführer der Waldorfschule, freut sich über die Nachbarschaft zum Kindergarten, die auch pädagogisch sinnvoll sei.

Daniel Schaarschmidt (links) und Friedrich Theiss freuen sich über den Neubau des Waldorfkindergartens in Wahlwies. *swb-Bild: Weiß*

Über ein »Zusatzbonbon« sind Daniel Schaarschmidt und Friedrich Theiss besonders erfreut: Der örtliche Fußballverein hat von der Stadt Stockach einen neuen Zaun bekommen, und der wurde in Absprache mit den Verantwortlichen des Kindergartens um etwa drei Meter nach vorne hin zum Sportplatz versetzt - so hat der Kindergarten zusätzliche Flächen für Open-Air-Aktivitäten erhalten. Flächen, die zwar am Hang liegen und selbst gepflegt werden müssen, die die Kinder und ihre Erzieherinnen aber gut zu nutzen wissen. Und die ganze Baumaßnahme ist ökologisch einwandfrei: Eine Rigole, ein Regenauffangbecken, sorgt dafür, dass das Regenwasser vom Gründach auf das Gelände abgeleitet wird und dort versickert - also nicht in der Kanalisation landet. Außerdem, so Friedrich Theiss, wird die Energie aus der Hackschnitzelheizung des Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorfs via »Nahwärme« mitbenutzt.

Ökologisch gut. Und auch ökonomisch das meiste geregelt. Etwa 1,6 Millionen Euro wird der Kindergartenneubau voraussichtlich kosten. Die Stadt Stockach steuert 525.000 Euro bei, der Landeszuschuss für die Krippenplätze beträgt 120.000 Euro. Und da auch viele auswärtige Kinder aus Radolfzell, Engen oder Gottmadingen die Angebote vor Ort nutzen, beteiligt sich der Landkreis Konstanz mit 235.000 Euro an den Ausgaben. Den Rest hat der Verein selbst gestemmt.

Viele Arbeiten am Bau wurden auch von den Eltern in Eigenleistung vollbracht.

Viele Gratulanten, viel Lob

Turngemeinde Stockach feiert ihren 150. Geburtstag

Stockach (hs). Mit 150 Jahren außerordentlich beweglich, dynamisch, attraktiv und angesagt. Was für das menschliche Leben ein unerfüllter Wunsch bleiben wird, wurde für die Turngemeinde Stockach zur Realität. Im Rahmen eines Jubiläums-Wochenendes feierte die über 800 Mitglieder starke Turngemeinde im Stockacher Bürgerhaus »Adler Post« ihr 150-jähriges Bestehen. Während am Sonntagnachmittag eine Bilderausstellung Einblicke in die Vereinsgeschichte gewährte, eröffnete am Vorabend ein glanzvoller Festakt die Feierlichkeiten.

Wolf-Dieter Karle, seit 1993 Vorsitzender der »TG Stockach«, freute sich neben Bürgermeister Stolz viele weitere kommunale und sportliche Leistungsträger der Stadt begrüßen zu dürfen. Auch Vertreter der regionalen und überregionalen Sportverbände waren gekommen, um zum Jubiläum zu gratulieren. Gleich in vierfacher Funktion hatte Alfred Klaiber eine Vielzahl an Auszeichnungen im Gepäck. Als Vertreter des Hegau-Bodensee-Turngaus, des Badischen Sportbundes, des Badischen Turnerbundes, des Hegau-Bodensee Turngaus und als Vorsitzender der ARGE Sport im Landkreis Konstanz überreichte er viel edles Metall.

Großes Finale: Die Step-Aerobic-Gruppe sorgte für Glamour und begeisterte mit einer ausdrucksstarken Aufführung. *swb-Bild: hs*

Unter die Schar der Gratulanten reihte sich auch der Präsident des Badischen Leichtathletikverbandes, Philipp Krämer. Für Karle gab es neben viel Lob zwei goldene Ehrennadeln – einmal vom Badischen Sportbund und einmal vom Badischen Leichtathletikverband. In beispielhafter Weise, so Klaiber, habe sich Karle für den Verein engagiert. Zudem ging die goldene Gau-Ehrennadel an Gudrun Pohlmann und die silberne Gau-Ehrennadel an Ellen Hartmann. Frank Karotsch wurde die silberne Ehrennadel des Leichtathletikverbandes verliehen. Für seine 30-jährige Laufbahn als Vereinskassier wurde Karl-Heinz Höre zum Ehrenmitglied ernannt. Wie die Historie zeige, seien immer wieder Mitglieder für ihre langjährigen Vereinsverdienste ausgezeichnet worden, wusste Thomas Warndorf. Als Verfasser der Festschrift, als Redner und Moderator des Abends hatte er Interessantes über die Vereinsgeschichte zu berichten. Die Turbulenzen der vergangenen Zeiten, die vor allem durch die beiden Weltkriege und die Weltwirtschaftskrise gezeichnet wurden, hat der Verein gut überstanden. Und auch heute weiß der Verein mit den Herausforderungen der Gesellschaft umzugehen. So ist es der innovativen Vereinsdynamik zu verdanken, dass der Jubilar heute das breiteste Sportangebot in Stockach bietet.

ALDI SÜD

Sparkassen-Immobilien

Gemütliche Dachgeschosswohnung
mit Südbalkon in Hohenfels-Liggersdorf! Schöne Aufteilung mit separater Küche und großzügigem Wohnbereich. Zur Wohnung gehört ein Stellplatz. Wohnfläche ca. 65 m², Baujahr 1989.
Sofort frei! 65.000,– €

Ihr Ansprechpartner:
Ralf Reitz
Tel. 0 77 71/808 139

Sparkasse Stockach

www.sparkasse-stockach.de

Hochwertige Küchen und Geräte – 50%
www.lagerkuechen.de

Die Freizeit der Kolpingsfamilie Stockach war ein voller Erfolg.
swb-Bild: Veranstalter

Frische Luft und freie Natur

Stockach (swb). Zwei Wochen Spaß, Abenteuer, Natur und Abwechslung von zu Hause. Das erlebten die 21 Mädchen und Jungen im Rahmen der Abenteuer- und Erlebnisfreizeit der Kolpingsfamilie Stockach in Rothmannsthal bei Bamberg. Trotz eines Unfalls am ersten Tag, bei dem das gesamte Küchenzelt abbrannte, wurde die Abenteuer- und Erlebnisfreizeit regulär durchgeführt. Glücklicherweise kam niemand zu Schaden, und es war lediglich Sachschaden entstanden. Viele nette Menschen vor Ort unterstützten die Kolpingjugend mit Sachspenden, so dass die Freizeit ein voller Erfolg wurde.

Zwei Wochen verbrachten die Jugendlichen in Zelten und in der freien Natur. »Für viele unserer Teilnehmer ist es etwas ganz Besonderes, mal zwei Wochen ohne Eltern gemeinsam mit Gleichaltrigen wegzugehen«, erläutert das Leitungsteam die Motivation vieler Teilnehmer. »Natürlich ist es für viele auch etwas Besonderes, zwei Wochen lang zu zelten, aber wir bieten zusätzlich immer auch ein abwechslungsreiches Programm.« So standen ein Ausflug nach Nürnberg auf das »Erfahrungsfeld der Sinne«, ein Besuch in einem großen Spaßbad, diverse Action-Spiele, Übernachtung unter freiem Himmel oder Kochen über dem Lagerfeuer auf dem Programm. Ein weiterer Höhepunkt war das zweitägige Geländespiel, in dem die Jugendlichen in vier Gruppen unterwegs waren, um diverse Aufgaben zu lösen und sich abends einen Schlafplatz außerhalb des Zeltplatzes zu suchen, was wie immer kein Problem war.

Ganz besonders möchte sich Christian Waldraff bei der Bürgerstiftung bedanken »Wir können dank dieser Spende sozial schwächeren Familien einen günstigeren Teilnehmerbeitrag gewähren.« Im kommenden Jahr geht die Freizeit nach Isny im Allgäu. Neu wird sein, dass bereits Kinder ab neun Jahren die Freizeit besuchen können. Anmeldebögen gibt es bereits jetzt unter www.kolping-stockach.de. Früh anmelden lohnt sich. Jeder, der sich frühzeitig anmeldet, bekommt unseren Frühbucherrabatt.

Heinrich-Fahrstraße gesperrt

Stockach (swb). Umleitung auf der Hauptverkehrsachse in Stockach: Zwischen Montag, 29. Oktober, und Mittwoch 31. Oktober wird die Heinrich-Fahrstraße (B 313) in Richtung Radolfzell gesperrt.

Die einseitige Sperrung erfolgt ab dem ZG-Kreisel bis hin zur Nellenburgstraße.

Grund dafür sind zwei Gaslecke, die nur durch einen größeren Eingriff in die Straße, repariert werden können.

Der Verkehr wird über die Gießereistraße umgeleitet.

Verkehrsteilnehmer bitte beachten: Im Zuge der Umleitung wird vorübergehend die Vorfahrt geändert.

Antik-Edelmetall Ankauf
seit über 20 Jahren
wir kaufen zu Bestpreisen an:
Gold: Schmuck, Zahngold, Münzen, Barren
Silber: Schmuck, Münzen, Besteck
Militaria, Orden, Uniformen
Antiquitäten aller Art
Stockach, Zoznegger Str. 1 (gegenüber Feuerwehr)
Überlingen, Mühlenstr. 3 (gegenüber Post)
Telefon: 0160-98202163
MI, DO, FR 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.30 Uhr

ZIMBER'S FRISCHEMARKT
Zimber´s Frischemarkt.
Wählen Sie in angenehmer Atomsphäre aus über 5.000 Produkten, auf über 700qm Verkaufsfläche Lebensmittel, Non-Food-Artikel und BIO-Produkte in großer Auswahl!
Wir, sowie unser Team, freuen sich auf Ihren Einkauf.
Außerdem finden Sie bei uns:
- Postagentur mit Öffnungzeiten unseres Frischemarktes
- Leckeres Softeis
- Frische Backwaren
- Vespertheke
- eine kleine Kaffee-Ecke
Höllturmpassage, 78315 Radolfzell
Tel.: 0 77 32/940 70 78 - Fax: 0 77 32/940 79 11
Mail: Zimbers.frischemarkt@gmail.com
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 19.00 Uhr / Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Thomas Philipps & KOMPAKT Sonderposten
GmbH & Co. KG, Osnabrücker Str. 21, 49143 Bissendorf
Knallerpreise!
Preise gültig vom 18.10. - 20.10.2012
* unser alter Preis
Einhell
Elektro-Laubsauger
- Wahlschalter Saugen / Blasen
- Drehzahlregler
- Blas-Luftstrom: 270km/h
- Saugleistung: 14m³/min.
- Fangvolumen ca. 45 l
- 2 Führungsrollen
- Drehzahl: 6000-14000min-1
- verstellbarer Tragegurt

2500 Watt
Laubsaugen mit Häckselfunktion!
Sie sparen 28% * ~~34,95~~ 25,–
Narzissen-Mischung * ~~2,48~~
Gr. DIN II
1 kg 1,48
Riesenauswahl Herbstblumenzwiebeln je 1,–
z.B.:
8 Stk. Tulpen Golden Apeldoorn Gr. 10/11
6 Stk. Tulpen Giuseppe Verdi Gr. 10/11
7 Stk. Tulpen Up Star Gr. 10/11
15 Stk. Krokusse Botanische Mischung Gr. 5/7
6 Stk. Narzissen Osterglocken Gr. 10/12
Kleenex Dick & Durstig Küchenrollen * ~~2,98~~
8 Rollen á 52 Blatt 2,22
REALUX Glühbirne klar, E27,
100 Watt –,59
Vorteilspreis 10 Stück = 4,98
Solange der Vorrat reicht! Irrtümer vorbehalten!
Simba Filly Unicorn Adventskalender
24 Türchen mit vielen tollen Überraschungen: Schmuck, Sticker, Buntstifte, Stickerbuch usw.
ca. 45 x 29 cm 4,98
inkl. Weihnachtseinhorn!
Genaue Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter www.thomas-philipps.de
Tuttlingen Ludwigstaler Str. 66 | Überlingen Waldhornstr. 5 | Spaichingen Obere Wiesen 9

NOTRUFE / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Stadtwerke Stockach
Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Do., 18.10.: VITA-Apotheke, Nußdorfer Str. 101, Überlingen (Nußdorf); Hohentwiel-Apotheke, Hegaustr. 14, Singen

Fr., 19.10.: Burgberg-Apotheke, Rosenhag 8, Überlingen; Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen

Sa., 20.10.: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 8, Stockach; Hegau-Apotheke, Lange Str. 12, Steißlingen und Hochrhein-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen

So., 21.10.: Pflummern-Apotheke, Münsterstr. 37, Überlingen; Marien-Apotheke Gottmadingen, Hauptstr. 47, Gottmadingen und Mauritius-Apotheke, Hauptstr. 35, Eigeltingen

Mo., 22.10.: St.-Martin-Apotheke, Seestr. 44, Sipplingen; Sonnen-Apotheke, Hegaustr. 21, Radolfzell und Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61, Hilzingen

Di., 23.10.: Kuony-Apotheke, Goethestr. 16, Stockach; Bahhnhof-Apotheke, Poststr. 2, Gottmadingen

Mi., 24.10.: Löwen-Apotheke, Maurus-Betz-Str. 2, Überlingen; AVIE-Apotheke im real Singen, Georg-Fischer-Str. 15, Singen

TIERÄRZTL. NOTDIENST

20./21.10.:
Dr. Ulrike Roczyn, Staufenstr. 10, Singen, Tel. 0 77 31 / 94 70 23;
Dr. Heim, Stockach, Tel. 0 77 71 / 6 22 22

Verstopft ? dann ... Rohrwurm®
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung !
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30
Bodenseekreis

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2 a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST, BVDA, ADA

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region
Jetzt wieder!! Frische Blut- und Leberwurst mit rohem und gekochtem Sauerkraut
Alles Gute für die Suppe **Rippstück** zart marmoriert 100 g € 0,79
allseits beliebt **Hähnchenschnitzel** zart und mager 100 g € 1,09
vom Hegauschwein **zarter Schweinebraten** aus der mageren Schulter 100 g € 0,69
die beliebte Vesperwurst **Schwarzwurst** geräuchert 100 g € 0,74
den mögen alle **Denzel's Aufschnitt** 100 g € 1,39
allseits beliebt **schlachtfrische Blut- + Leberwurst** 100 g € 0,79
natürlich hausgemacht **Wurstsalat** 100 g € 0,99
die mögen alle **Frühstücksrolle** mit viel magerem Schweinefleisch 100 g € 1,15
Aktion! Aktion! Aktion! **Bauernbratwürste** frisch + geräuchert 100 g € 0,99
Jetzt wieder!! Frisch gekochtes Hirschgulasch, Semmelknödel, Schupfnudeln, Hochzeitssuppe

plana Küchenland
MEHR QUALITÄT FÜRS GELD
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Musical für Jung und Alt

»Paul der Pinguin« in der Heidenfelshalle

Manfred Kehlert, Sebastian Kempf, Nadja Kragler, Irina Rottler sowie Angelika Behn (h.v.l.) waren begeistert von den Proben. Die Hauptrolle ist dreigeteilt: Das Bühnenspiel übernimmt Julia Dujkovic. Die Singstimmen stammen von Merle Muischewski und Savannah Ruther (v.v.l.) *swb-Bild: stu*

Stockach (stu). Paul ist lustig, Paul ist musikalisch, Paul lebt am Südpol, Paul ist ein Pinguin und er kommt mit seinen Freunden nach Stockach. In Kooperation mit der Realschule Stockach bringt das Jugendorchester der Musikvereine aus Zizenhausen, Hoppetenzell, Mahlspüren im Hegau und Raithaslach-Münchhöf das Musical »Paul der Pinguin« am Samstag, 20. Oktober, um 19.00 Uhr in die Heidenfelshalle in Zizenhausen. Einlass ist um 18.30 Uhr.

Das Musical mit facettenreich eingängiger Pop-Musik basiert auf einem Kinderbuch von Alexandra Schäfer und erzählt die Geschichte des kleinen Pinguins Paul. Der wohnt gemeinsam mit seinen Eltern am Südpol und bekommt von einem Wal dessen Erlebnisse aus der weiten Welt geschildert. Paul übermannt bei den Erzählungen über fremde Länder das Fernweh und er begibt sich auf eine musikalische Reise rund um die Welt. Sebastian Kempf, der musikalische Leiter der Produktion, hatte bereits im vergangenen Jahr mit Gesangssolisten des Schulchors zusammengearbeitet.

Dieses Jahr verbindet er durch Einbindung des gesamten Chors sowie der Theatergruppe auf vergnügliche Weise Orchestermusik mit Gesang und Theater. Kostüme, Masken und Kulissen wurden von den Realschülern angefertigt. Auf der Bühne der Heidenfelshalle wird das Spektakel visuell durch eine Multimedia-Show und Special-Effects ergänzt. Neben 30 Orchestermitgliedern wirken 45 Sängern sowie zahlreichen Solisten unter den Taktstöcken von Nadja Kragler sowie Irina Rottler und zehn Darsteller der Theater-AG unter der Regie von Angelika Behn an dem Vergnügen mit. Die Hauptrolle von Paul wird auf Julia Dujkovic als Theaterdarstellerin mit den Singstimmen von Merle Muischewski und Savannah Ruther vom Schulchor verteilt.

GOLDANKAUF – bis 43,00 € / g Feingold
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten,
EIN VERGLEICH LOHNT SICH!
denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck - Münzen – Silber - Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)
Baritli Edelmetallhandel und Immobilien GmbH
Beratung und Ankauf: Mo. – Fr.: 10 – 18 h
Höllturm Passage 1/5 RADOLFZELL Tel. 07732 – 82 38 461
Hauptstr. 13 STOCKACH Tel. 07771 – 64 89 620
BARITLI-GOLD.DE

Stockachs erste Prinzessin

Karolina Maier wurde geadelt

Stockach (sw). Stockach sieht sich nicht nur als die Königin Badens an. Nein, die Stadt hat nun auch ein gekröntes Haupt in ihren Mauern: Karolina Maier wurde in Friedrichshafen zur Apfelprinzessin gekürt. Eine Auszeichnung, die die 17-jährige Schülerin am Wirtschaftsgymnasium in Singen sehr ernst nimmt: Sie möchte nach ihrem Abitur im Marketing-Bereich tätig sein und sieht den Titel als gute Vorbereitung an. Zwei Jahre lang wird sie als Botschafterin der Bodenseeäpfel unterwegs sein, Messen besuchen, Termine wahrnehmen oder in Kindergärten die Werbetrommel für gesunde Ernährung rühren.

Karolina Maier wurde in Friedrichshafen zur Apfelprinzessin gekürt. *swb-Bild: Weiß*

DR.LOHNER & KOLLEGEN
Steuern und Recht
Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen
Richard-Wagner-Strasse 5
D-78333 Stockach
Tel +49 (0)77 71 87 88-0

Schön sein allein reichte nicht, denn eine Apfelprinzessin macht mehr aus als nur die Optik. Sie muss aus einem Obstbaubetrieb stammen, unter 25 Jahre alt sein und etwas im Köpfchen haben. Karolina Maier, deren Vater in Wahlwies einen landwirtschaftlichen Betrieb besitzt, meldete sich telefonisch beim Veranstalter, wurde dann zu einem Vortreffen in Tettnang eingeladen und hatte dann ein Vorbereitungsseminar in Bad Waldsee zu absolvieren. Dort gab es praktische Tipps – Rhetorik, Präsentation, Selbstdarstellung, Typberatung. Und es gab einen 40-seitigen Katalog mit Wissenswertem rund um den Apfel. Daraus mussten beim eigentlichen Event im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen Fragen beantwortet werden, es gab zudem eine Vorstellungsrunde aller sechs Kandidatinnen, und dann hatte das Publikum die Wahl. Drei Stimmen durften vergeben werden. Königin wurde Dorothee Stotz, erste Prinzessin Karolina Maier, zweite Prinzessin Lena Nüberlin. Der Zusammenhalt unter den Kandidatinnen, erklärt Karolina Maier, war bestens, von Neid oder Konkurrenzangst keine Spur. Sie ist eine »volksnahe« Würdenträgerin, hat durchaus einen engen Bezug zu ihrem Titel. Auf dem Hof ihres Vaters, so der bildhübsche Teenager, arbeitet sie bei vielen Tätigkeiten mit. Nur beim Veredeln von Apfelbäumen hält sie sich zurück – dabei hätte sie sich fast einen Finger abgeschnitten.

Nebenher bleibt ihr noch Zeit für ihre Hobbys, Basketball spielen, HipHop tanzen, Klavier spielen und eben der Mitarbeit auf dem elterlichen Hof. Das Dirndl, das sie bei der Wahl trug, darf sie behalten, das Krönchen muss sie in zwei Jahren an die Nachfolgerin weitergeben. Doch bis dahin hat Stockach ein gekröntes Haupt in seinen Mauern.

Praller Terminkalender

Stockach (swb). Tote Hose? Gähnende Langeweile? Nicht in Stockach. Dort stellt das Kulturzentrum »Altes Forstamt« mit Jörg Braun und seinem Team ein abwechslungsreiches Kulturprogramm zusammen.

Start für Stockachs Kleinkunstreihe ist am Samstag, 20. Oktober, im Bürgerhaus »Adler Post«. Dort gastiert die Magdeburger Zwickmühle mit ihrem Programm »Denkt doch, was ihr sollt!«. Am Sonntag, 21. Oktober, wird im Bürgerhaus der interkulturelle Tag ausgerichtet, bei dem viele Aktionen mehrerer Mitwirkender auf die Besucher warten. Abends steht das zweite Stockacher Meisterkonzert auf dem Programm. Das Klavierkonzert mit zwei Pianisten an einem Flügel findet im Wahlwieser Kinderdorf statt. Und am letzten Oktober-Wochenende, 28. Oktober, gastiert der »Eintracht-Chor« im Bürgerhaus.

Der November beginnt kulturell am Samstag, 3. November, mit dem Fest der Yetis in der Jahnhalle zu deren 25-jährigen Bestehen. Am Sonntag, 4. November, zeigt Stockachs Laienspielgruppe die Premiere ihres Stücks »De Herzkasper« im Bürgerhaus. Insgesamt sieben Termine der Gruppe stehen bis Mitte November auf dem Terminplan der »Adler-Post«. Zum verkaufsoffenen Sonntag am 18. November ist eine Ausstellung im Kulturzentrum »Altes Forstamt« geplant. Am Freitag, 23. November, gastieren die Band »Singwerk« und die Tanzgruppe »The Scoops« im Bürgerhaus. Am Samstag, 24. November, wird die »Adler-Post« verzaubert: Der Magische Zirkel mit Zauberkünstlern aus dem ganzen Landkreis feiert seinen Geburtstag mit einer Zauber-Show.

Im Dezember schließlich wartet am Samstag, 8. Dezember, das Meisterkonzert rund um Mozart und dessen viele Frauen auf die Kunstfreunde. Ein Orgelkonzert der neuen Orgel-Reihe in St. Oswald ist für Sonntag, 16. Dezember, geplant. Kinder-Weihnachtstheater bietet die Württembergische Landesbühne im Kleinkunstprogramm am Mittwoch, 19. Dezember, im Bürgerhaus, und am Samstag, 22. Dezember, stimmt die Stadtmusik Stockach in der Jahnhalle auf Weihnachten ein. Das neue Jahr beginnt auch 2013 traditionell mit einem Großen Neujahrskonzert, zu dem am 1. Januar die Junge Philharmonie der Ukraine erwartet wird.

▸ WIE DIE RITTER

Ihr Jahresausflug führte die »Schalmeien Weibsen Stockach« (SchaWeSto) auf eine Reise zurück in die Ritterzeit auf das Schloss Hornberg. Bei verschiedenen Ritterspielen konnten die musikalischen Damen ihre Geschicklichkeit beim Bogenschießen, Kühemelken oder auch beim Lanzenstoßen beweisen. Abends ging es in mittelalterlicher Verkleidung in die Felsgrotte unterhalb des Schlosses, wo der Schalmeien-Sound von den Felsenwänden widerhallte. Anschließend genossen die »Schawestos« das Rittermahl in Mittelalter-Atmosphäre, bei dem Gaukler und Feuerspucker in dem Burgvogtskeller einheizten. Den Sonntag ließen die Frauen in Schramberg mit einem gemütlichen Stadtbummel ausklingen.

▸ WALLFAHRT

Viel erlebt haben die Teilnehmer an einer Ausflugsfahrt der Stockacher Malteser. Erste Station war die Klosterkirche Birnau, die 1971 zur Basilika erhoben wurde. Berühmt ist Birnau auch durch den Honigschlecker, eine Puttenfigur in der Kirche. Die Fahrt ging nach Unteruhldingen weiter. Ein Besuch des Reptilien-Museums entführte die Gäste in das Reich von Schlangen, Echsen und Schildkröten. Hier gab es einen Überblick über die Vielfalt der exotischen Tierwelt. Auf dem Heimweg ließen die Ausflügler den Tag in einer Gastwirtschaft ausklingen, in der sie ihre gewonnenen Eindrücke austauschen konnte.

Ein malerischer Herbst

Ausstellung in der Roßberghalle

Wahlwies (swb). Auch in diesem Herbst beginnen die Farben wieder zu leuchten. Am Freitag, 19. Oktober, um 19 Uhr wird im Foyer der Roßberghalle in Wahlwies die alljährliche Ausstellung der Künstlergruppe »Goldlack« eröffnet.

Bilder in verschiedenen Techniken werden gezeigt: Isa Barlak hat sich zum Beispiel auf die Malerei mit Pflanzenfarben spezialisiert, Ursel Giesche gestaltet ihre Werke in Filztechnik, Esther Wenger und Aunchun Hirling verwenden Öl und Acryl und Lucia Meyer zeigt Druckgraphik und Holzschnitt. Als Gastausstellerinnen sind in diesem Jahr Sabine Müller aus Stockach und Milena Mandel aus Owingen eingeladen.

Anlässlich der Vernissage am Freitag, 19. Oktober führen Ortsvorsteherin Beate Klatt und Fritz Müller in die Ausstellung ein. Das »Flötenensemble Radolfzell« unter der Leitung von Gabriele Hess wird die Ausstellung musikalisch umrahmen. Die Ausstellung ist eine gute Woche lang geöffnet und kann jeden Tag von 15 bis 18 Uhr (sonntags von 11 bis 18 Uhr) besucht werden.

Sie endet am Sonntag, 28. Oktober, mit einer Matinée um 11 Uhr. Hier kommen in thailändischer und deutscher Sprache Eintragungen aus dem Tagebuch des thailändischen Königs Chulalongkorn zum Vortrag, der 1907 Deutschland bereiste und seine Eindrücke von diesem ihm sehr fremdem Land in kurzweiligem Stil niederschrieb.

Die Ausstellung ist nach der Matinée noch bis 18 Uhr zu sehen und auch die Künstlerinnen werden anwesend sein.

Teils humorvoll, teils ernst aber immer mit Niveau und ohne erhobenen Zeigefinger setzten sich die Künstler von »Instant Acts« mit den Themen Rassismus und Gewalt auseinander. swb-Bild: stu

Gegen Gewalt und Rassismus

Stockach (stu). Mit einem spannenden Unterhaltungsprogramm präsentierten sich die 13 Künstler des Projekts »Instant Acts« den zahlreich erschienenen Zuschauern in der Stockacher Jahnhalle.

Von der Beatbox bis zum Rap, vom Record-Mix bis zum Spiel exotischer Instrumente, von Akrobatik bis zum Tanz und von Spaßdarbietungen bis zu ernsthafter Auseinandersetzung, reichte das facettenreiche Treiben der Akteure aus elf Ländern, mit dem sich die Künstler bereits zum fünften Mal in Stockach unter der Regie von Projektgründer Till Dellers ohne »erhobenen Zeigefinger« gegen Gewalt und Rassismus einsetzten.

Nachmittags hatten sich bereits 120 Schülern an neun von den Darstellern geleiteten Workshops beteiligt. Ihr frisch erlerntes Können stellten sie ihren Mitschülern »in einer phantastischen Gesamtpräsentation mit riesigem, ehrlichem Applaus der Schüler vor«, berichtete Veranstalter Frank Dei von der Stadtjugendpflege Stockach im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Sein besonderer Dank gelte dem Lions-Club, der »durch seine finanzielle Unterstützung das Ereignis erst ermöglicht hat«.

Lieder der »Lozzi-Kids«

Gute Töne im Pestalozzi-Kinder- und Jugenddorf in Wahlwies

Stockach (sw). Sie sorgen für den guten Ton im Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf in Stockach-Wahlwies: Zusammen mit bisher zehn Kindern und Jugendlichen im Alter von acht bis 15 Jahren hat die Musiktherapeutin Ulrike Daecke-Wolff einen Chor gegründet, der kindgerechte, rein vokale und jahreszeitliche Stücke einstudieren möchte. Geprobt wird immer dienstags um 16.30 Uhr im Gymnastiksaal des Kinderdorfes, eine Auftrittsreife soll möglichst bis zum Neujahrsempfang des Rotary-Clubs am 17. Januar erreicht werden, und Chorfreizeiten in den Ferien sind geplant. Unterstützt wird der Aufbau des Ensembles laut Präsident Georg Mais durch eine Spende des Rotary-Clubs in Höhe von 3.000 Euro, die für die Chorleitung, Noten und die Projektarbeit gedacht sind. Bürgermeister Rainer Stolz betonte, dass es sich um einen offenen Chor handle, der gerne auch singbegeisterte Kinder und Jugendliche aus Wahlwies in seine Reihen aufnehme. Langfristig ist eine enge Kooperation mit dem »Nellenburg-Gymnasium« in Stockach geplant, denn nach und nach soll der Chor in den Gymnasialchor integriert werden. Zunächst stehen aber das Zusammenfinden als Gruppe und stimmbildnerische Grundlagen im Vordergrund.

Stehen hinter dem neuen Chor des Kinderdorfes: Kristina Dandler, in Vertretung ihres Vater Friedrich Dandler als Schatzmeister der Rotarier, Rotary-Präsident Georg Mais, Chorleiterin Ulrike Daecke-Wolff, Geschäftsführer Bernd Löhle und Bürgermeister Rainer Stolz. swb-Bild: Weiß

Sie sorgen für die gute Note im Kinderdorf. Bisher nennt sich die Gruppe »Lozzi-Kids« – in Anlehnung an den Pädagogen Johann Heinrich Pestalozzi, den Namensgeber des Kinderdorfs. Zum noch aufzubauenden Repertoire gehört auch ein »Lozzi-Song«, bei dem es um die Beziehungen zwischen Jungen und Mädchen, um das Leben als Jugendlicher und wichtige Erfahrungen in dieser Zeit geht. Das Lied soll auch öffentlich zu hören sein: Auftrittsmöglichkeiten für das Ensemble gibt es am »Schweizer Feiertag« 2013 oder beim Kinderdorffest am 23. Juni.

Sie sorgen für harmonischen Takt im Kinderdorf. Singen in der Gemeinschaft bringt viel, erklären Geschäftsführer Bernd Löhle und Pressefrau Birgit Zauner. Der Chor sorgt für wichtige Gemeinschaftserlebnisse, fördert Kontakte, gibt die Möglichkeit zur positiven Außenwirkung und bindet das Kinderdorf in kommunale Ereignisse ein.

Das Selbstbewusstsein wird durch Auftritte gefördert, soziales Verhalten wird einstudiert, und therapeutische Ziele können durch die kreative Tätigkeit erreicht werden. Birgit Zauner: »Die Kinder üben Zuhören und Konzentration sowie Ausdauer und lernen, sich mit ihrer individuellen Stimme auszudrücken, was die Basis für ein gesundes Selbstbild bilden kann.«

Infos zu dem Chor des Kinderdorfs, zu den »Lozzi-Kids«, gibt es bei Birgit Zauner unter der Rufnummer 07771/8 00 31 23 oder b.zauner@pestalozzi-kinderdorf.de.

Filmmusik zum Jahreskonzert

Hindelwangen (swb). Eine Reminiszenz an die alten Zeit des deutschen Fernsehfilms bieten der »MVG Nellenburg« und der »Gemischte Chor Hindelwangen« gemeinsam mit dem »Gospelchor Hindelwangen« und dem »Kinderchor der Grund- und Werkrealschule Stockach« im Jahreskonzert am Samstag, 3. November. Ab 19.30 Uhr gibt es in der Nellenburghalle in Hindelwangen nämlich ein Konzert, das unter dem Motto »Beliebte Filmmelodien« steht.

Gesungen werden Klassiker der UFA-Tonmelodien, wie zum Beispiel »Ein guter Freund« aus der 1930er Filmoperette »Die drei von der Tankstelle«. Karten gibt es ab 22. Oktober bei der Tourist-Information in Stockach, sowie bei Michael Hüngerle Tel. 07771-875301.

Klassik mal Zwei

Wahlwies (swb). Die zweite Veranstaltung der »Stockacher Meisterkonzerte« führt die Gäste nach Wahlwies in den Festsaal des »Pestalozzi Kinderdorfes«. Am Flügel sitzen am Sonntag, 21. Oktober, gegen 18 Uhr Björn Lehmann und Norie Takahashi. Vierhändig spielt das Duo Werke von Robert Schumann, Johannes Brahms, Franz Schubert und Felix Mendelssohn Bartholdy. Abonnenten der Klassikreihe, die nicht selbst zum Konzert fahren können, haben die Möglichkeit, mit einem Minibus des Kulturzentrums mitzufahren. Eine Anmeldung im Kulturzentrum ist erforderlich.

Pilgern über Stock und Stein

Hindelwangen (swb). Am Samstag, 20. Oktober, veranstaltet das »Kolpingbildungswerk e.V.« eine Wallfahrt nach Rorgenwies. Die Fußwallfahrer treffen sich um 16 Uhr an der Kirche in Hindelwangen. Geführt wird diese Gruppe von Reinhard Jäger. Für Wallfahrer, die schlecht zu Fuß sind, fährt ein Bus um 18 Uhr vom Geschäftshaus Vögele in der Tuttlinger Straße ab. In Hindelwangen an der Kirche kann um 18.05 Uhr zugestiegen werden. In Guggenhausen beginnt die Lichterprozession um 18.30 Uhr.

Der anschließende Gottesdienst beginnt um 19 Uhr.

Mit Orgel und Trompete

Stockach (swb). In diesem Jahr bekommen alle Musikfreunde die Möglichkeit, königliche Klänge zu erleben. Einmaliger Raumklang und die unerschöpfliche Tonpracht der großen Kubak-Orgel verbinden sich am Sonntag, 4. November, um 17 Uhr in der katholischen Stadtkirche St. Oswald zu einer einzigartigen Konzertatmosphäre. Der renommierte Klassiktrompeter vom »Stuttgarter Staatsorchester«, Bernhard Kratzer, präsentiert gemeinsam mit dem Orgelvirtuosen Paul Theis eine Sternstunde mit musikalischen Highlights. Karten gibt es beim Kulturzentrum »Altes Forstamt«.

Hundebiss und Rangeleien

Mühlingen (swb). Ein 43 Jahre alter Mann und eine 32 Jahre alte Frau waren am Sonntagabend, gegen 17.45 Uhr, mit insgesamt sechs Hunden vom Parkplatz beim Kieswerk Schwackenreute aus »gassi« entlang der Baggerseen. Einer der vier Hunde (Rüde) der Frau traf bei See 6 auf den Rüden eines 54 Jahre alten Mannes. Da keiner der Hunde angeleint war, gingen die beiden Rüden aufeinander los. Der Hund des 54-Jährigen wurde hierbei vom Rüden der Frau am Hinterlauf gebissen, so dass eine blutende Wunde entstand. Der 54-Jährige soll daraufhin im Affekt einmal mit dem Fuß nach einem Hund des 43-Jährigen getreten haben, der Hund soll aber unverletzt geblieben sein. In der Folge kam es zu einem Gerangel zwischen den beiden Hundebesitzern, in dessen Verlauf der 43-Jährige seinem Kontrahenten einmal mit der Faust auf ein Auge und gegen den Brustbereich geschlagen haben soll. Der Geschädigte wies eine Schürfwunde und ein Hämatom am Auge auf. Ein Ermittlungsverfahren wegen Körperverletzung wurde gegen den 43-Jährigen eingeleitet.

Einweihung auf dem Friedhof

Heudorf (swb). Auf dem Friedhof in Heudorf wird am Sonntag, 21. Oktober, um 11.15 Uhr die neue Aussegnungshalle eingeweiht. danach wird zu einem Stehempfang eingeladen.

Mein Marktplatz
DIE ZEITUNG FÜR STOCKACH, BODMAN-LUDWIGSHAFEN, KALKOFEN, LIGGERSDORF, MINDERSDORF, SELGETSWEILER, DEUTWANG, ZOZNEGG, SCHWACKENREUTE, ESPASINGEN, HINDELWANGEN, BLEICHE, ZIZENHAUSEN, HOPPETENZELL, WINTERSPÜREN, MAHLSPÜREN I. T., SEELFINGEN, MAHLSPÜREN I. H., RAITHASLACH, WAHLWIES, WINDEGG, HENGELAU, MÜHLINGEN

Werden Sie
Reporter vor Ort
Berichten Sie aus dem Ort – für den Ort. Für »Mein Marktplatz« können Sie berichten, was Sie bewegt!
Einfach kostenlos registrieren lassen.
Werden Sie jetzt Autor von »Mein Marktplatz« unter:
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz
»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause WOCHENBLATT

Hobbykünstler gesucht

Stockach (swb). Der Endspurt zu den Vorbereitungen der 21. Hobby-Kunstausstellung am Wochenende vom 17. und 18. November, in der Grund- und Werkrealschule Stockach, läuft auf Hochtouren. Bis Samstag, 20. Oktober, können sich Teilnehmer bei Karin Reichart unter der Rufnummer 07771/87 36 70 oder bei Beate Reichart unter 07771/92 07 61 ab 19 Uhr anmelden. Für alle Interessierten veranstaltet der Arbeitskreis am Mittwoch, 24. Oktober, um 19 Uhr einen Informationsabend im »Badischen Hof« in Stockach.

Pippi, Udo und James Bond

Stockach (swb). Der Eintracht-Chor Stockach veranstaltet sein Jahreskonzert am Sonntag, 28. Oktober, in der »Adler Post« unter dem Motto: »Schlager, Evergreens, Filmmusik ...« Kartenvorverkauf bei der »Tourist-Information Stockach«.

Bücher und Fahrzeuge

Mühlingen (swb). Eine Tupper-, Bücher- und Kinderfahrzeugbörse mit Fasnachtsbekleidung und Spielzeug wird am Samstag, 3. November, von 14 bis 15.30 Uhr in der Schlossbühlhalle in Mühlingen organisiert.
Erstmalig werden auch Bücher für alle Altersklassen angeboten - es gibt also vieles rund ums Kind, außer Bekleidung. Anmeldungen bei Diana Speck unter der Rufnummer 07775/74 84, Anrufer werden gebeten, auf den Anrufbeantworter zu sprechen.
Die Annahme der Waren erfolgt am Samstag, 3. November, von 9 bis 9.30 Uhr, die Abholung von 16.30 bis 17 Uhr.
20 Prozent des Erlöses gehen an einen guten Zweck.
Für verloren gegangene Waren wird keine Haftung übernommen.

Computerkurse für Senioren

Stockach (swb). Die Schüler des »Stockacher Berufsschulzentrums« (BSZ) haben sich viel vorgenommen. Sie wollen Senioren fit im Umgang mit dem Computer und aktuellen Anwendungen machen.
Da ist es Ehrensache, dass keine Gebühren anfallen. Ab Dienstag, 6. November, von 14 bis 16 Uhr, bringen die Mitglieder der Juniorfirma des BSZ Senioren bei, wie Textverarbeitung mit Word, Berechnungen mit Excel und das Präsentationsprogramm PowerPoint funktionieren. Dabei gehen die »Schülerdozenten« auf Vorkenntnisse der Teilnehmer ein und unterscheiden Anfänger und Fortgeschrittene. Dozenten sind Corina Leiber und Ridvan Elceoglu. Anmeldung sind bis Freitag, 26. Oktober, unter der Telefonnummer 07771–8704–10 möglich.

Ein Angebot an Trauernde

Stockach (swb). Der Hospizkreis Radolfzell, Stockach, Höri und Umgebung bietet ab Oktober einen Gesprächskreis für Trauernde an.
Neben theoretischer Unterstützung bei der Bewältigung der Trauer geht es auch darum, einen geschützten Raum für Weinen, Schweigen, Reden oder Verarbeiten zu schaffen.
Die Mitarbeiter des Hospizvereins unterliegen der Schweigepflicht, die auch für Teilnehmer der Gesprächsgruppe gilt. Nach telefonischer Absprache gibt es auch die Möglichkeit zum Einzelgespräch.
Das erste Treffen steht am Mittwoch, 17. Oktober, von 19 bis 20.30 Uhr im Pallottiheim in der Pfarrstraße an.
Anmeldung für den Gesprächskreis sind beim Hospizverein unter der Rufnummer 07732/ 5 24 96 möglich.

Südpazifik statt Alltag

Bodman-Ludwigshafen (swb). Lassen Sie sich entführen! Weg aus dem Alltag! Weg aus dem Bekannten! Weg aus dem deutschen Herbst! Und hinein in den Südpazifik. Am Freitag, 19. Oktober, halten drei Autoren des Freien Deutschen Autorenverbands eine Lesung unter dem Motto »Faszination Südpazifik«. Ab 19.30 Uhr werden im »Zollhaus« direkt an der Uferpromenade in Ludwigshafen Claudia Edelmann, Helmut Hannig und Bernd George aus ihren Werken vorlesen und ansprechende Bilder zeigen.

In den Südpazifik entführen drei Autoren am Freitag, 19. Oktober, im »Zollhaus« in Ludwigshafen.
swb-Bild: Veranstalter

Käse und Broschüren

Stockach (swb). Aus Anlass des 40-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Stockach und La Roche sur Foron wurde am verkaufsoffenen Sonntag ein gemeinsamer Stand der beiden Tourist-Informationen aufgestellt. Der angebotene Käse war laut Kulturamtsleiter Jörg Braun blitzschnell ausverkauft, doch verschiedene Broschüren und ein Poster aus der Partnerstadt sind weiterhin zu haben. Die Unterlagen können gratis bei der Tourist-Info im Kulturzentrum »Altes Forstamt«, in der Salmannsweilerstraße 1 in Stockach abgeholt werden. Dies teilt die Stadt in einer Pressemeldung mit.

Mehr Wissen im Beruf

Stockach (swb). Die Steinbeis-Business-Academy mit Hauptsitz in Berlin bietet in Stockach berufsbegleitende Studiengänge zum Bachelor of Arts in Business Administration mit unterschiedlichen Vertiefungsrichtungen an. Über die Studiengänge wird im Rahmen von Infoveranstaltungen am Mittwoch, 24. Oktober, und Dienstag, 20. November, jeweils von 18 bis gegen 20 Uhr, in den Stadtwerken im Ablaßwiesen 8 in Stockach aufgeklärt.
Termine für Einzel- und Firmenberatungen sind bei der Steinbeis-Hochschule, Büro Bodensee, unter der Rufnummer 07771/91 70 01, stockach@shb-sba.de oder www.steinbeis-academy.de möglich.

Für psychisch Kranke

Stockach (swb). Der sozialpsychiatrische Dienst in Konstanz bietet an jedem zweiten und vierten Mittwoch im Monat jeweils von 14 bis 16 Uhr Sprechstunden für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen an. Die Termine für das Angebot in den Räumlichkeiten der Diakonie Stockach sind am 24. Oktober, 14. und 28. November sowie am 12. Dezember. Ansprechpartner, auch für Terminvereinbarungen, ist der sozialpsychiatrische Dienst in der Luisenstraße 9 in 78464 Konstanz unter der Rufnummer 07531/81 99 40. Sabine Claßen, die die Sprechstunden abhält, ist unter der Telefonnummer 07531/8 19 94 21 zu erreichen.

Azubis für Tourismus

Stockach (swb). Die Stadt Stockach baut die Tourismusförderung weiter aus. Erstmals wird die städtische Tourist-Info ab kommendem Jahr einen Ausbildungsplatz für einen Kaufmann für Freizeit und Tourismus anbieten. Der Gemeinderat hat diesem neuen Angebot bereits zugestimmt, und auch die IHK unterstützt die Stockacher Pläne. Die Ausbildungskraft soll das Team im Kulturzentrum, im Bereich der Tourismusförderung und bei Veranstaltungen, verstärken.
Die Tourist-Info ist bislang mit nur einer hauptamtlichen Kraft besetzt, der Leiterin Janina Dehner. Die Ausbildung dauert drei Jahre.

VEREINSNACHRICHTEN!

GAIENHOFEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR GAIENHOFEN

Öffentliche Einsatzübung der Freiwilligen Feuerwehr Gaienhofen am Sa, 20.10., um 16 Uhr am Landesamt für Denkmalpflege im Ortsteil Hemmenhofen. Neben den vier Einsatzabteilungen und der Jugendfeuerwehr wird, im Rahmen der Partnerschaft mit den Kameraden aus »Übersee«, erstmals auch die Stützpunktfeuerwehr Steckborn aktiv an der Übung teilnehmen.

MARKELFINGEN

SV MARKELFINGEN

Tennisabschlussball Saison-Abschlussball mit Sektempfang am Sa., 10.11., ab 19.30 Uhr im Sportheim Markelfingen. Anmeldungen bis 4.11. bei Birgit Kreutz, Tel. 07732-938905

ÖHNINGEN

SCHWARZWALDVEREIN ÖHNINGEN-HÖRI

Familiengruppe trifft sich am So., 21.10., zur Wanderung am Feldberg/Schwarzwald. Nähere Infos bei Annette Wild, Tel. 07735-6159876 (abends).

RADOLFZELL

BRIEFMARKENVEREIN

Das nächste Tauschtreffen findet am Mi., 24.10., ab 19 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter, Zum Rehbergle 5 in Radolfzell statt. Gäste, Nichtmitglieder, Jugendliche sowie philatelistisch interessierte Personen sind ebenfalls eingeladen. Termine auch unter www.briefmarken-radolfzell.de.

HSC

Folgende Heimspiele des HSC werden in der Unterseesporthalle ausgetragen: Sa., 20.10.: 12 Uhr, Staffel II D weibl., HSC Radolfzell II - SV Eigeltingen; 13.15 Uhr, C weibl., Südbadenliga, HSC Radolfzell I - HSG Mimmenh.-Mühlh.; 14.45 Uhr, C männl., Südbadenliga, HSC Radolfzell - ESV Weil; 16.15 Uhr, B männl., Südbadenliga, HSC Radolfzell I - SG Köndringen/Teningen; 17.45 Uhr, Bezirksklasse Damen, HSC Radolfzell - HSG Mimmenh.-Mühlh. II; 19.45 Uhr Bezirksklasse Herren, HSC Radolfzell I - TV Gottmadingen I. So., 21.10.: 10.45 Uhr, Staffel I D weibl., HSC Radolfzell I - TV Rielasingen; 12 Uhr, Staffel II D männl., HSC Radolfzell I - TV Engen; 13.15 Uhr, Bezirksklasse C weibl., HSC Radolfzell II - TV Rielasingen; 14.45 Uhr, Bezirksklasse B männl., HSC Radolfzell II - TV Meßkirch; 16.15 Uhr, Kreisklasse A Herren, HSC Radolfzell II - TV Engen.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger-Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.

SCHWARZWALDVEREIN RADOLFZELL-MARKELFINGEN

Die Herbstwanderung, rund ums Freundtal, die am 7.10. wg. schlechten Wetters ausgefallen ist findet am So., 28.10. statt. Treffpunkt: 8.30 Uhr (Winterzeit!) am Messeplatz für Fahrgemeinschaft.
Anmeldung ist bis Fr., 26.10., unter der Telefonnummer 07732-820005 möglich. Wanderführerin: Ruth Hellweg.

SKICLUB

Regelmäßige Trainingszeiten der Wintersaison: Mo., 19 Uhr, Fitnesstraining - Sporthalle Tegginger-Schule. Di., 19 Uhr, Skigymnastik - Sporthalle Berufsschule Mezgerwaidring. Mi., 18 Uhr, Nordic-Walking - Nordsternparkplatz. Fr., 20 Uhr, Fitnesstraining, Volleyball, Badminton - Kreissporthalle Mettnau. Mo., 18 Uhr, Kindertraining - Sporthalle Tegginger-Schule. Info: Reinhard Bolle Tel. 12165.

KURZ & BÜNDIG!

Tourist-Info Radolfzell: »Durch das herbstliche Bodensee-Hinterland«, geführte Wanderung am Sa., 20.10., Treffpunkt 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz in Radolfzell, Weglänge: 11 Km, Dauer: 2,5-3 Std., Höhendifferenz: ca. 160 m, Rückkehr: gegen 18 Uhr. »NABU-Naturerlebnis Mettnauspitze« Erkundung des äußeren Teils der Mettnau am Di., 23.10., 15-17 Uhr, Treffpunkt: NABU-Zentrum Mettnau.

Der Jahrgang 1942/1943 trifft sich am Fr., 19.10., ab 18 Uhr im Gasthaus »Goldener Engel« in Radolfzell.

Evangelische Kirchen: Gottesdienst: 20.10./21.10.2012:
»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst (Frau Scheuer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Radolfzell«: Christuskirche, Sa., 18 Uhr Gottesdienst in Liggeringen (Pfr. Link), So., 10 Uhr Frühstücks-Gottesdienst Team).
»Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klaus). »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor, parallel Kindergottesdienst (Pfr. Hans-Georg Müller).
»Stein am Rhein«: Burg: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste: 20.10./21.10.2012:
»Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle,18.45 Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt , 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei **St. Meinrad:** Sa., keine Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier. **»Böhringen«:** Pfarrei St. Nikolaus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Stahringen«: Pfarrei St. Zeno:** Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. **»Güttingen«:** Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Wortgottesdienst. **»Liggeringen«:** Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Eucharistiefeier . **»Möggingen«:** Pfarrei St. Gallus: Sa., keine Eucharistiefeier, So., 10.15 Uhr Hochamt. **»Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius:** So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier, zeitgleich Kinderkirche im Pfarrhaus.
»Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier.
»Langenrain«: St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.
»KN-Fürstenberg«: St. Gallus: So., 10 Uhr Patrozinium. **»KN-Wollmatingen«:** St. Martin: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

60-Jähriger auf Rekordjagd

Radolfzell (swb). Extrem-Läufer Achim Heukemes kommt am Freitag, 19. Oktober, um 20 Uhr zu Zweirad Joos nach Radolfzell. Heukemes lebte und trainierte bis vor kurzem in Hagnau am Bodensee. Der 60-Jährige ist Extrem-Läufer und beginnt erst da heiß zu laufen, wo andere bereits am Boden liegen. In der Disziplin »Bike und Run« hat er im vergangenen Jahr eine schier unglaubliche Bestmarke gesetzt: Er durchquerte in nur 79 Tagen sowohl mit dem Fahrrad als auch zu Fuß die USA insgesamt zwei Mal. Dieser Ausnahmesportler kommt am Freitag, 19. Oktober, um 20 Uhr zu Zweirad Joos nach Radolfzell und berichtet von seinem Abenteuer. Die Zuschauer können einen faszinierenden Mann kennenlernen, der kurz nach dieser unglaublichen Leistung 60 Jahre alt wurde. Er nimmt alle mit auf 11.000 Kilometer, die es in sich haben. Tickets gibt es im Vorverkauf bei Zweirad Joos für zehn Euro oder bei Michaela Brachat-Thum, Markelfingen, Tel. 07732/940 9505. Außerdem gibt es an diesem Abend ein Gewinnspiel. Der Hauptpreis ist eine Trainingsfahrt mit Heukemes, der bereits neue Pläne hat und diese ebenfalls vorstellen wird.

Wenn die Synapsen wieder schnapsen...

Besser Hören dank Hörtraining

„Mit einem Hörtraining trainieren Sie Ihr Gehirn – und damit auch Ihre Nervenzellen-Verbindungen."
Horst Böttcher

Dass sich das Gehirn trainieren lässt, ist seit längerer Zeit bekannt. Jetzt profitieren von dieser Erkenntnis Menschen, die ihr Gehör länger fit halten möchten und für die es bislang nur zwei Alternativen gab: Entweder besser hören mit Hörgerät oder weniger hören und langsam den Anschluss verlieren. Mit einem wirksamen Hörtraining und vergleichsweise geringem Aufwand kann das eigene Hörvermögen bei vielen Menschen so weit verbessert werden, dass zunächst kein Hörgerät nötig ist. „Wir testen jetzt kostenlos und unverbindlich, ob Sie zu diesem Personenkreis gehören", lädt Hörakustikermeister Horst Böttcher von *Das Ohr Hörgeräte und mehr* ein.

ARD-Ratgeber Gesundheit bestätigt: Hörtraining – Alternative zum Hörgerät!
(Sendung vom 30. Januar 2011)

Gehirn-Training fürs Gehör

„Andere geben jede Menge Geld aus für das Fitnessstudio, ich tue etwas für meinen Kopf", bringt ein Teilnehmer das FonoForte-Hörtraining auf den Punkt. Tatsächlich wird damit nicht direkt das Gehör, sondern die Verarbeitung der Schallsignale im Gehirn trainiert. Denn eigentlich hören wir nicht mit den Ohren, sondern mit dem Gehirn. Erst hier wird das Gehörte als elektrisches Schallsignal in viele Nervenzellen übertragen und zu dem verarbeitet, was wir als Sprache verstehen oder als bekanntes Geräusch identifizieren können. Kommen die Signale im Gehirn nicht mehr klar und deutlich an, weil das Gehör im Laufe der Jahre nachlässt, arbeiten die Kontaktstellen (Fachbegriff: Synapsen) nur noch unzuverlässig.

Nur 10 Minuten Training am Tag

„Wie beim Muskeltraining werden die entsprechenden Hirnfunktionen mit dem Hörtraining gestärkt", erklärt Horst Böttcher. „Zehn Minuten Training am Tag über einen Zeitraum von mehreren Wochen reichen aus, und die Synapsen arbeiten wieder zuverlässig."

Das Ergebnis: Die Teilnehmer verstehen besser und fühlen sich sicherer. Das gilt übrigens auch für alle, die bereits ein Hörgerät tragen und dessen Wirkung weiter verbessern möchten. Das praktische Hörtraining – trainieren kann jeder im Alter zwischen sieben und siebzig nach einer kurzen Einweisung bequem zu Hause – hat einen wissenschaftlichen Hintergrund und wird kontinuierlich begleitet. Es basiert auf einer wissenschaftlichen Studie an der Universität Freiburg, in der die Wirksamkeit bei Testpersonen nachgewiesen wurde. Gerne informiert *Das Ohr Hörgeräte und mehr* in einem persönlichen Gespräch. „Gönnen Sie sich jetzt einen kostenlosen Hörtest und hören, was möglich ist. Wir freuen uns auf Sie."

FonoForte® Hörtraining

Ihr Gutschein
für einen kostenlosen Test, ob Sie durch Hörtraining Ihr Gehör verbessern können.

Ihr Trainingszentrum vor Ort mit wissenschaftlicher Begleitung:

Wir freuen uns auf Sie.

DAS OHR
Hörgeräte & mehr

- **Radolfzell**
  Höllturmpassage 5
  Tel. 07732/53983
- **Stockach**
  Hauptstr. 14
  Tel. 07771/917700
- **Allensbach**
  Kaltbrunner Str. 2
  Tel. 07533/9359797
- **Tuttlingen**
  Bahnhofstr. 5
  im Optikhaus Ströbele
  Tel. 07461/7801012

Wir verstehen was vom Hören.

pro akustik®

Stürmisch gefeiert vom Publikum war das Konzert des Gemischten Chors Eintracht Böhringen. Als Gastchor sang sich der Männergesangverein Eintracht Volkertshausen unter seiner Dirigentin Annemarie Grüning (r.) in die Herzen des Publikums. swb-Bild: pud

Tausend Rhythmen

Herbstkonzert ein voller Erfolg

Böhringen (pud). Kann man sich vorstellen, dass Elvis Presley, Frank Sinatra, Caro Emerald, Miriam Makeba, Mary Roos und Florian Silbereisen ein gemeinsames Konzert geben und es funktioniert? Ist es zu glauben, dass das Publikum bei unterschiedlichsten Stilen wie Rock, Pop, Jazz, Spirituals, Schlager, Filmmelodien und Volksliedern, gesungen in Deutsch, Englisch und afrikanischen Stammessprachen, begeistert mitgeht? Die Antwort lautet eindeutig »Ja«. Dies bewiesen der Männergesangverein Eintracht Volkertshausen, der Canti Nova Chor und der Gemischte Chor der Eintracht Böhringen sowie Klavierbegleitung Svetlana Maier am Samstag in der Böhringer Mehrzweckhalle. Die Chöre boten einen kurzweiligen und auch lustigen Abend. Einen wesentlichen Anteil an der guten Stimmung auf und vor der Bühne hatten die Moderatoren Rainer Kenzler (Volkertshausen), Rainer Pudwill (Gemischter Chor) und Jutta Horton (Canti Nova). Horton gebührt eine besondere Erwähnung: Nach dem Promenadenkonzert am Radolfzeller Konzertsegel leitete sie als Dirigentin erst zum zweiten Mal ihren Chor. Ob freudig wie beim südafrikanischen Lied »Yakanaka« oder gefühlvoll wie bei »Moon River« – Canti Nova zeigte sich bestens vorbereitet. Auch Josef Weimert, Dirigent und Arrangeur, hatte seinen Gemischten Chor sehr gut eingestellt.

Die Sängerinnen und Sänger beherrschten bravourös alle Rhythmen: das innige »So leb' Dein Leben« (die deutsche Version von »My Way«) genau so wie das jazzige »Bleib ganz cool« (»Take Five«) oder das rockige »Du hast mich schnell rumgekriegt« (»Crazy little thing called love«). Tausendsassa Weimert glänzte darüber hinaus am Akkordeon mit flottem Solo beim Lied »Un pocito cantas«, das die Sopranistin Doris Materna mit einem feurigen Tanz begleitete. Die Männer aus dem Hegau und ihre Dirigentin Annemarie Grüning zeigten ein Kontrastprogramm par excellence, das beim Publikum sehr gut ankam. Sie überzeugten stimmlich und im Ausdruck mit Volksliedern aus Deutschland, Österreich und der Provence. Selten hat man beispielsweise Silchers »Schifferlied« (»Es löscht das Meer die Sonne aus«) besser gehört.

Die Toleranz der Töne

Trommelwirbel und Paukenschläge mit Hakim Ludin

Stockach (stu). Mit dem Solistenporträt »Avant Art meets Hakim Ludin« servierte die Sparkasse Stockach einen außergewöhnlichen Hörgenuss der Extraklasse. Mit Hakim Ludin verwöhnte einer der europaweit fortschrittlichsten Percussionisten zusammen mit vier hochkarätigen Saxophonistinnen der Stockacher Stadtmusik die Zuhörerschaft mit ungewohnter Rhythmik und orientalisch angehauchten Melodien unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Helmut Hubov.

Percussion gilt als die urtümlichste Form des musikalischen Ausdrucks und als Oberbegriff für das Spiel aller Instrumentenarten aus dem Bereich der Schlag- und Effektinstrumente. So spielte Hakim Ludin das erste Stück »Blue Dessert« mit einem bunten Potpourri an Gerätschaften, einfühlsamer Rhythmik, einer Vielzahl an akustischen Effekten und begleitet von Katja Schorpp am Saxophon. Mit Selbstironie und Humor übernahm der mit einem Jazzpreis ausgezeichnete Schlaginstrumentalist, der auch den bekannten Liedermacher Konstantin Wecker bei dessen Konzerten begleitet, die Aufgabe eines Reiseführers durch die Welt der Rhythmik: »Ich komme aus Kabul in Afghanistan. Aber ich lebe seit über 30 Jahren in Deutschland und bin voll integriert.« Dann verabreichte der international gefragte Dozent mit Lehrauftrag an Musikschulen und Universitäten dem Publikum rhythmische Ayuverda in Form eines humorvollen Workshops und gab den Musikfreunden das rhythmische Silbenspiel »Ta-ka-di-mi Ta-ka-dschu-no« zum »Üben bis nächstes Jahr« mit auf den Weg.

Hakim Ludins virtuoses und progressives Percussionspiel begeisterte zusammen mit den souverän vorgetragenen Melodien des Saxophonquartetts der Stadtmusik die Besucher des Konzerts aus der »Avant Art«-Reihe in der Sparkasse. swb-Bild: stu

Mit flinken Fingern erzählte der Percussionist auf der »Snake Drum« eine kleine Elefantengeschichte. Dabei verwob er Beethovens Vertonung von Schillers Ode »An die Freude« geschickt mit dem rhythmischen Trommeln und der Geschichte vom Elefanten. Bei »Peace for Kabul« konnte das Publikum in einen Sonnenuntergang über den Dächern des dann friedlichen Kabuls eintauchen, zu dem Hähne krähten und Käuze zum Ende der Nacht sangen. Mit allen zehn Fingern, scheinbar ruhelos und doch sanften Frieden vermittelnd, hastete Hakim Ludin zu »Tal des Friedens« über das »Hang«, ein in Bern entwickeltes Instrument aus Stahlblech, in das durch Hämmern Tonfelder eingearbeitet sind und das wegen seiner an ein asiatisches Kochgerät erinnernden Form von Helmut Hubov schlicht »Wok« genannt wurde.

Dabei verstand es der Virtuose, Rhythmik und Melodie auf einem Instrument zauberhaft zu vereinen. Mit orientalisch beeinflussten und zum Teil dissonanten, Spannung erzeugenden Saxophonläufen, die aber immer zum Thema von John Mackeys »Strange Humours« zurückfanden, verabschiedeten sich Hakim Ludin und das Saxophonquartett der Stadtmusik mit Iris Hermann-Futterknecht, Constanze Kaulich, Katja Schorpp und Martina Schwägerl. »Wir sind verantwortlich, unter dem Motto »Respekt und Toleranz« Frieden zu schaffen, und das habe ich alles in Deutschland gelernt«, erklärte der sympathische Musiker in seinem Schlusswort.

Kunterbunt geht es beim Interkulturellen Tag in der »Adler Post« am Sonntag, 21. Oktober, zu. Neben Tanz und Gesang, werden bei einer Ralley auch die grauen Zellen beansprucht. swb-Bild: Weiß

Verlockende Vielfalt

Neue Lesekoffer in der Bücherei

Stockach (hs). Vielfältig, spannend, unterhaltsam und lehrreich ist das neue Lesefutter, das die Stadtbücherei Stockach in Kooperation mit der Stockacher Buchhandlung »Bücher am Markt« ab sofort für Schüler von der ersten bis zur vierten Klasse »kredenzt«. Vier Lesekoffer mit je 60 Büchern seien prall gefüllt mit einem vielfältigen Literaturrepertoire, das auf die jeweilige Klassenstufe abgestimmt sei, erklärt Stadtbücherei-Chefin Gabriele Gietz. Mit gebündelten Kräften haben sie und Diana Taddia von der Buchhandlung diese »Schmöker-Offerte« in Stockach möglich gemacht. Denn diese Gratis-Aktion, so Gabriele Gietz sei ausschließlich für den Buchhandel bestimmt. Durch die Kooperation mit der Buchhandlung könne sich jedoch nun auch die Stadtbücherei an der Lese-Koffer-Aktion beteiligen und somit einen aktiven Beitrag zur Leseförderung vor Ort leisten. Denn, so die Bücherei-Chefin: »Lesen ist die Grundlage des Lernens und deshalb extrem wichtig.« Und: Die professionelle Aufmachung der Lesekoffer, deren jeweiliger Sachwert zwischen 500 und 600 Euro liegt, überzeugt.

Die Kofferinhalte mit ihrer vielfältigen Buchauswahl haben für die Lesevorlieben von Mädchen und Jungen das Passende parat und versprechen mit Spannendem, Lustigem, Erzählungen und Sachbüchern pures Lesevergnügen.

Zudem erhält jede Klasse Lesetagebücher, Lesezeichen, ein Top-Ten-Plakat und Lehrerhandreichungen, die das Schmökern für die jungen Leseratten noch attraktiver macht. Bei Interesse seitens der Lehrer und Schüler veranstaltet die Stadtbücherei für die Schulklassen sogar »Lesekoffer-Feste«. So können sich die Schüler beim Abholen oder bei der Übergabe der Koffer mit Leserätseln und sonstigen interaktiven Events ihren Lesefleiß in der Stadtbücherei versüßen lassen.

Sie haben Lesegepäck nach Stockach gebracht: Die Leiterin der Stadtbücherei, Gabriele Gietz, und Diana Taddia von »Bücher am Markt« inmitten der Lesekoffer, die zur Leseförderung von Grundschülern bestimmt sind. swb-Bild: hs

Lehrer der Grundschulklassen in Stockach und Umgebung können sich für eine Ausleihe der Lesekoffer unter der Rufnummer 07771/80 23 05 oder per E-Mail unter stadtbuecherei@stockach.de zu melden.

Bihler wiedergewählt

Versammlung des Gewerbevereins

Radolfzell (swb). Die diesjährige Jahreshauptversammlung wurde außerhalb der Regel vom 2. Vorsitzenden Martin Schäuble geleitet. Grund hierfür war die kurzfristige Erkrankung des 1. Vorsitzenden Bernhard Bihler. In gewohnter Weise wurden die Mitglieder über die einzelnen Projekte und Maßnahmen informiert, die in den letzten zwölf Monaten von der Vorstandschaft umgesetzt wurden. So ist der Gewerbeverein seit Ende September Gesellschafter bei der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH. Auch hat der Verein in den zurückliegenden Monaten mehrere Veranstaltungen zusammen mit der Regionalen Wirtschaftskooperation westlicher Bodensee (RWK) durchgeführt, die auf sehr positive Resonanz gestoßen sind.

Um den Gewerbeverein nach außen besser zu präsentieren, wurde ein neues und hochwertiges Medium gedruckt, aus dem man die wichtigsten Informationen zum Gewerbeverein entnehmen kann. Auch möchte der Verein Auszubildende fördern. Anschließend fanden die Wahlen der Vorstandschaft, bei der sich die gesamte Vorstandschaft zur Wiederwahl zur Verfügung stellte, die dann auch wiedergewählt wurde. Die Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Bernhard Bihler, 2. Vorsitzender Martin Schäuble, Kassier Günter Karrer, Schriftführer Daniel Seefelder, Kassenprüfer Tatjana Tanda und Bernd Buhl.

Asien trifft Hip-Hop

9. Interkultureller Tag in Stockach

Stockach (swb). Adieu Tristesse. Bonjour Buntheit. Stockach präsentiert sich wieder farbenfroh und organisiert am Sonntag, 21. Oktober, zum neunten Mal seinen Interkulturellen Tag unter dem Titel »Stockach Kulturbunt«. Wie Stadtjugendpfleger Frank Dei mitteilt, wird ein kunterbuntes Programm um 14 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße starten.

Ein Bühnenprogramm, Moderation von Mike Magic, eine Fotoecke, ein Lesezelt und die Gestaltung von Skulpturen stehen auf dem Veranstaltungsprogramm. Bei tamilischen Tänzen, deren Kultur in Südindien und Sri Lanka beheimatet ist, können sich die Besucher von asiatischen Klängen und Rhythmen begeistern lassen. Südostasiatisch geht es um 15 Uhr weiter, denn dann findet eine thailändische Modenschau statt. Auf musikalischer Seite tritt neben den »Criminal Harmonists« und dem »Bianchini«-Kinderchor die Hip-Hop-Crew »Kings und Queens« aus dem Pestalozzi-Kinderdorf auf. Kinder können sich schminken lassen, und eine kleine Rallye regt die kleinen, grauen Zellen an.

Doch nicht nur kulturell, sondern auch kulinarisch geht es einmal rund um die Welt. Das Ende des kunterbunten Tages, der von einem großen Helferteam und der Stadtjugendpflege auf die Beine gestellt wird, ist um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH

GEBURTEN

IN RADOLFZELL

18.08 Fernanda Gallardo Bermudez, Ana-Maria Nicsa und Habacuc Gallardo Bermudez, beide Bodman-Ludwigshafen, Seestr. 22

27.08 Leander Polte, Ina Polte geb. Olbricht und Ekkehard Hugo Hermann Polte, Tengen, Rebenstr. 10

31.08 Laura Maria Bernhart, Janine Daniela Bernhart geb. Auer und Patrick Reinhard Bernhart, Stockach, Breitene 3 A

01.09 Amelie Steier, Miriam Annika Steier geb. Wiedemer und Benjamin Steier, Gottmadingen, Margrafenstr. 5

03.09 Filip Vukelic, Gabriella Szélik, Radolfzell, Konstanzer Str. 11 und Duro Vukelic, Nikole Tesle 119 A, Sombor, Conoplja, Serbien

05.09 Luis Jakob Schütz, Nadine Muth-Schütz geb. Muth und Ekkehard Schütz, Volkertshausen, Weidenweg 27

07.09 Jana Christina Amalia Schaal, Julia Schaal geb. Ratter und Christoph Martin Schaal, Singen, Eisvogel 6

08.09 Tim Krämer, Kathrin Krämer geb. Maier und Andreas Krämer, Radolfzell, Im Bildösch 15/2

10.09 Finn Dennis Braunsdorf, Diana Braunsdorf und Dennis Braunsdorf-Hoffmann geb. Hoffmann, Radolfzell, Alte Landstr. 16/A

12.09 Leyla Julia Mayer, Lisa Maria Schilling-Mayer geb. Schilling und Andy Erich Mayer, Hilzingen, Bahnholzstr. 5

13.09 Nikita Kasjanik, Kristina Sergeevna (Vorname und Vatersname) Kasjanik geb. Korochenko und Ivan Aleksandrovic (Vorname und Vatersname) Kasjanik, Waldshut-Tiengen, Schlesierstr. 1

13.09 Aiden Joel Lang, Melanie Lang und Heinz Lang, Moos, Iznanger Str. 21

14.09 Julian Emanuel Mader, Anke Mader geb. Heidel und Michael Thorsten Mader, Radolfzell, Hauptstr. 65

14.09 Djamila Yasmin Hamoudi, Aouatef Bezah und Sid Ali Hamoudi, Moos, Im Weinberg 15

17.09 Sara Graf, Tamara Graf geb. Bohner und Michael Alexander Graf, Moos, In den Reben 5

18.09 Lea Hermine Müller, Julia Maußner-Müller geb. Maußner und David Müller, Hilzingen, Büßlinger Str. 16

22.09 Arda Ali Hüner, Sevda Hüner geb. Dagdelen und Tuncay Hüner, Radolfzell, Lohmühlenstr. 10 a

23.09 Sandro Piazza, Jelena Piazza geb. Lipovcic und Salvatore Nicoló Piazza, Mühlhausen-Ehingen, Im Rohmen 8

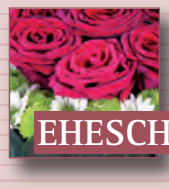
23.09 Isabell Eylül Onay, Canan Onay geb. Yurtisigi und Gökalp Onay, Radolfzell, Konstanzer Str. 68

23.09 Adnan Neziraj, Elvira Neziraj geb. Podrimja und Labinot Neziraj, Radolfzell, Laubenweg 2

24.09 Amie Bella Bohlen, Sara Lorenz-Bohlen geb. Lorenz und Renke Sören Bohlen, Allensbach, Strandweg 9 D

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stockach wurden im September 11 Geburten gemeldet



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL

07.09 Martina Petra Herp und Harald Gerhard Kunze, beide Radolfzell, Finkenweg 9

08.09 Anja Silke Prange und Ralf Volker Marquart, beide Radolfzell, Im Kirchental 7

08.09 Petra Ilse Schmidt geb. Wiesbeck und Ernst Emil Bartsch, beide Radolfzell, Reichenaustr. 53

14.09 Marina Kreutz und Simon Petrich, beide Radolfzell, Strandbadstr. 24

15.09 Brigitte Lang und Jörg Westhoff, beide Immendingen, Hewenstr. 21

15.09 Julia Hagmann und Manuel Tesch, beide Radolfzell, Schwanenweg 10

15.09 Kathrin Anne-Maria Schindler und Christian Martin Wirth, beide Mannheim, Am Unkenteich 5

21.09 Anita Sylvia Heitz und Thomas Wagegg, beide Radolfzell, Lindenallee 43

28.09 Julia-Bettina Rhein und Christian Heinrich Braun, beide Radolfzell, Kämpfenstr. 2/3

IN STOCKACH

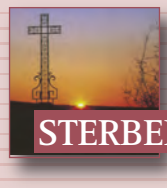
03.09 Michelle Bühler und Klaus Peter Böttcher, beide Stockach, Goethestr. 17

08.09 Malgorzata Teresa Sosna und Mike Wünsche, beide Stockach, Kolpingstr. 40

14.09 Sandra Westhoff und Jens Scherer, beide Immendingen, Haubergstr. 11

15.09 Caroline Auer und Daniel Martin Traber, beide Stockach, Johanniterstr. 18

und eine weitere Eheschließung



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

31.08 Fritz Peter Bung, Radolfzell, Provenceweg 5

02.09 Gerald Josef Fuchs, Radolfzell, Alte Landstr. 7

03.09 Margarete Klara Müller, Radolfzell, Schwertstr. 11

06.09 Vincenzo Migliaccio, Radolfzell, Allweilerstr. 29

10.09 Johann Schafheitle, Radolfzell, Brünneleweg 11

12.09 Augusta Viktoria Glatt, Radolfzell, Seestr. 46

14.09 Inge Antonie Weber geb. Dragar, Radolfzell, Fichtenstr. 7

18.09 Peter Jürgen Wilhelm Schmidt, Radolfzell, Bodenseestr. 6

27.09 Ingeborg Lotte Auguste Kozlik geb. Liebetrau, Radolfzell, Am Rimmelsberg 11

IN STOCKACH

03.09 Anna Müller geb. Bacher, Stockach, Lindengasse 10

05.09 Norbert Störk, Orsingen-Nenzingen, Gewerbestr. 1

19.09 Johanna Maria Koch geb. Geier, Stockach, Lugoweg 3

und vier weitere Sterbefälle

BRITTA AICHELER
UHREN | SCHMUCK | EDELSTEINE
METTERHAUSER
BRITTA AICHELER
HAUPTSTRASSE 40 | 78333 STOCKACH | TELEFON 07771-2545 | INFO@BRITTA-AICHELER.DE

SPRINKART IMMOBILIEN
Wir suchen laufend Wohnungen – Häuser und Grundstücke für vorgemerkte Kunden.
Wir machen Ihnen auch gerne ein Angebot zum Ankauf Ihrer Immobilie durch uns. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und unser weltweites Netzwerk.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Öschlestraße 52
78315 Radolfzell-Böhringen
Fon: 0 77 32 / 60 06
Web: www.immo-sprinkart.de

www.foto-huber.com
FOTO HUBER
78315 Radolfzell / Poststr. 3 / Tel 07732-55251 / info@foto-huber.com
- Bewerbung & Pass
- Akt & Dessous
- Hochzeiten
- Portrait
- Kinder
- Baby
- Stundenservice
- Fotoarbeiten
- Kameras
- Zubehör
- Rahmen
- Alben

über 20 Jahre
GRABPFLEGE ARNOLD
- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE
Mitglied der Genossenschaft bad. Friedhofsgärtner
Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77- 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de
Dauergrabpflege
Vertrauen durch Sicherheit

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH
Grabmale
»Herstellung in Stockach, Lieferung noch bis Allerheiligen 2012 möglich«
NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

FAMILIEN-ANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG
WOCHENBLATT

Wir lassen Sie nicht allein!
☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)
"Parkplätze direkt am Büro"
Markthallenstrasse 18 - D-78315 Radolfzell
kontakt@burri-keller.de - www.burri-keller.de
Bestattungsinstitut Burri & Keller

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause
WOHNLAND Hauber
Geschäftszeiten:
Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen
Tel.: 07774/923100
Fax: 07774/923109 9
hauber@wohnland-hauber.de

Pokale
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren
Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg
HERBERT HEGGE
☎ 07771/3299 · Fax 07771/921066

Wir stehen Ihnen zur Seite
Tag und Nacht erreichbar • Auf Wunsch Hausbesuche • Erd- und Feuerbestattungen • See- und Naturbestattungen • In- und Auslandsüberführungen
BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE
Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 – 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach